

pp *mf*

1. Blät-ter-haus, und lacht den blin - den Jä - ger aus. (Nachspiel).
 2. auch die Brill', und schlich da - von ganz lei' und still.
 3. springt und schreit: zu Hülf', ihr Leut', zu Hülf', ihr Leut'!
 4. ganz ent-zwei, da rief die Frau: o wei, o wei!
 5. da verbrannt? und hielt den Löf - fel in der Hand.

Daumensutscher.

Lebhaft.

1. Kon - rad! sprach die Frau Ma - ma, ich geh' aus und du bleibst da.
 2. Und die Dau - men schnei - det er ab, als ob Pa - pier es wär'.
 3. Weh! jetzt geht es klipp und klapp mit der Scheer' die Dau - men ab,

sf

1. Sei hübsch or - dent - lich und fromm, bis nach Haus ich wie - der komm. Und vor Al - lem,
 2. Fort geht nun die Mut-ter, und wupp! den Dau - men in den Mund. Bauz! da geht die
 3. mit der gro - ßen schar-fen Scheer'! Hei! da schreit der Kon - rad sehr. Als die Mut-ter

1. Kon - rad, hör'! lut - sche nicht am Dau - men mehr; denn der Schnei - der
 2. Thü - re auf und her - ein in schnel - lem Lauf springt der Schnei - der
 3. kommt nach Haus, sieht der Kon - rad trau - rig aus, oh - ne Dau - men

1. mit der Scheer' kommt sonst ganz ge - schwind da - her. (Nachspiel.)
 2. in die Stub' zu dem Dau - men - lut - scher - bub.
 3. steht er dort, die sind al - le bei - de fort.